

Kösching Aktuell

SPD Kösching-Kasing-Bettbrunn; Hohlweg 10 - 85092 Kösching - www.spd-koesching.de - Mail: vorstand@spd-koesching.de

Informationen des SPD - Ortsvereins Dezember 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Wie wollen wir 2030 in unserer Marktgemeinde leben?“

Mit dieser Frage haben wir uns in den letzten Monaten intensiv beschäftigt. Unsere Region ist wirtschaftlich in einem beispiellosen Aufschwung, die Arbeitslosigkeit auf einem historischen Tiefpunkt. Für die Gemeinde bedeutet dies zwar gute Einnahmen bei der Einkommenssteuer. Aber es gibt auch Nachteile und Probleme: Der Druck auf dem Wohnungsmarkt und bei den Baulandpreisen wächst und der Verkehr nimmt zu.

Wie wollen wir darauf reagieren und als Gemeinde dies steuern?

Wenn es nach Bürgermeister und CSU geht, dann durch Ausweisung weiterer Baugebiete. Egal ob die Infrastruktur unserer Straßen dies mitmacht und egal ob die Anwohner an den Hauptstraßen noch mehr belastet werden. Hauptargument des Bürgermeisters ist die massiv steigenden Baulandpreise in den Griff zu bekommen. Das hat aber schon beim Baugebiet Eixelberg V mit 370 Bauplätzen nicht funktioniert.

Die **SPD**-Fraktion setzt dagegen auf moderates Wachstum mit vorausschauendem Ausbau der Verkehrsinfrastruktur.

Wir wollen zukünftig ein **Baulandmodell** bei der Erschließung neuer Flächen anwenden. Das bedeutet, dass die Gemeinde nur dort Bauland ausweist, wenn die Eigentümer Flächen an die Gemeinde verkaufen. In vielen anderen Kommunen ist dies seit Jahren gängige Praxis und funktioniert problemlos.

Wir wollen einen **Bebauungsplan für den Innerort** zusammen mit den Eigentümern erstellen. Unser Ortskern soll dabei wieder belebt und erneuert werden. Dazu müssen Anreize für die Eigentümer geschaffen werden um zu investieren. Infrastruktur wie Kanal und Parkplätze sollten dabei kein unüberwindbares Hindernis darstellen.

Wir wollen kein gesichtsloser, in die Fläche wuchernder und vom Verkehr überfluteter Vorort von Ingolstadt werden!

Anderer Meinung sind offensichtlich Bürgermeister und CSU-Fraktion, zusammen mit Bürgermeister Werner Krammel: Sie wollen um jeden Preis die „Fohlenweide“ im Osten des Marktes bebauen. Sachliche Argumente dagegen werden vom Tisch gewischt. Liegt ...

... Fortsetzung siehe Rückseite

Die **SPD** Kösching
Kasing-Bettbrunn
wünscht Ihnen ein friedvolles
Weihnachtsfest und für 2012
viel Glück und Gesundheit!



Dieter Betz Carmen Flurschütz
Vorsitzender stellv. Vorsitzende

Alexander Götz
stellv. Vorsitzender

Andrea Ernhofer
Fraktionssprecherin

Fortsetzung von Seite 1

... es daran, dass alle drei Bürgermeister und vier weitere CSU-Gemeinderäte persönlich betroffen sind? Jeder kann sich selbst einen Reim drauf machen!

Der persönliche Umgang des Bürgermeisters im Gemeinderat ist, wie auch im vergangenen Jahr bei der Diskussion um den Friedhof, geprägt von unsachlichen und teilweise persönlichen Angriffen. Ein fairer Umgang, trotz unterschiedlicher politischer Meinungen, sieht jedenfalls anders aus. Gegenseitiger Respekt sollte eigentlich selbstverständlich sein.

Wir können uns nur wiederholen: Wichtige Themen sollten nicht überhastet durchgesetzt werden, Alternativen ernsthaft geprüft werden, auch wenn sie vom politischen Gegner kommen. Auch die Bevölkerung bei politischen Entscheidungsprozessen mit einzubinden ist für uns der richtige Weg. Dafür und um Kösching voran zu bringen wurden wir gewählt.

Ihre **SPD**-Fraktion:

Dieter Betz, Andrea Ernhofer, Manfred Hofweber, Peter Ladenburger, Josef Wild

Baulandpolitik und persönliche Interessen!

Artikel 49 der Bayerischen Gemeindeordnung regelt den Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung. In Absatz 1 heißt es: *„Ein Mitglied kann an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen, wenn der Beschluss ihm selbst, seinem Ehegatten, seinem Lebenspartner, einem Verwandten oder Verschwägerten bis zum dritten Grad oder einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen natürlichen oder juristischen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.*

In der November-Sitzung des Gemeinderats wurden nur vier Gemeinderäte der CSU als Betroffene genannt. Somit hätten die Befürworter der „Fohlenweide“ eine ausreichende Stimmenmehrheit gehabt.

Erst als Gemeinderat Dieter Betz (**SPD**-Fraktion) darauf aufmerksam machte, dass drei weitere Mitglieder des Gemeinderats nicht abstimmungsberechtigt seien und auch die Verwandtschaftsverhältnisse der Betroffenen aufzählen konnte, wurde der Tagesordnungspunkt in die Dezembersitzung verschoben, um die „Rechtslage zu prüfen“, oder aber weil die Mehrheit für die „Fohlenweide“ gefallen war?

Die Reaktionen unter den zahlreichen Zuhörern - darunter viele Mitglieder der Fohlenweidegenossenschaft – reichten von Genugtuung bis Enttäuschung, aber einhellig herrschte allgemeines Unverständnis für die mangelhafte Vorbereitung der Sitzung. Liegt das an der überhasteten Vorgehensweise bei der Durchsetzung dieses Baugebiets oder gibt es dafür andere Gründe?

SPD-Kaffeekranz`l

Der **SPD**-Ortsverein lädt alle Mitglieder und Freunde zum traditionellen Kaffeekranz`l am Sonntag, den 08. Januar, ein. Ab 15 Uhr besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen ein paar vergnügliche Stunden zu verbringen. Die Veranstaltung findet im Gewerkschaftsheim Kösching, Südring 1, statt.

Jusos sammeln Christbäume ein

Am Samstag, den 14. Januar, sammeln die jungen **SPD**ler in Kösching und Kasing die alten Christbäume ein. Wer seinen Baum loswerden will, sollte ihn bis spätestens 8 Uhr auf dem Bürgersteig bereitstellen. Christbäume mit Lametta und Gartenabfälle werden nicht mitgenommen.

Uni-Präsident kommt zum Neujahrsempfang

Die **SPD**-Kreistagsfraktion und der **SPD**-Unterbezirk laden alle Interessierten zum Neujahrsempfang am Sonntag, den 22. Januar, ein. Es spricht Richard Schenk, Präsident der Katholischen Universität. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr im Gasthaus Schmid in Stammham.